

TERMINE

MITTWOCH, 29. NOVEMBER

11 bis 19 Uhr, Belznickelmarkt, Schlossplatz.

14 bis 16 Uhr, Mal-Treff, Landfrauenverein, Forum Alte Post.

14 bis 16 Uhr, anwaltliche Beratung für Bedürftige, Amtsgericht, Zimmer 118.

15 Uhr, Schlaganfallselbsthilfegruppe, Diakoniezentrum, Louis-Leinenweber-Saal.

18.30 bis 19.30 Uhr, Sprechstunde, Ortsvorsteher Niedersimten, Rehtsaal.

19 Uhr, Stammtisch, CDU-Ortsverband Hengsberg, Gasthaus Waldesruh.

19 bis 20 Uhr, Sprechstunde, Ortsvorsteherin Winzeln, Grundschule.

19 Uhr, Stammtisch, CDU-Kreisverband Südwestpfalz, Kuchems Brauhaus.

19.30 bis 21.30 Uhr, Anonyme Alkoholiker, Caritas, Klosterstraße 9.

20 bis 22 Uhr, Knubbe un Kno-de, Pauluskirche.

DONNERSTAG, 30. NOV.

11 bis 14 Uhr, Kleidertruhe, protestantische Gesamtkirchengemeinde, Schäferstraße 59.

11 bis 19 Uhr, Belznickelmarkt, Schlossplatz.

14 bis 17 Uhr, Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen, Kreisverwaltung Südwestpfalz.

14 bis 17 Uhr, Kirchenkaffee, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Winzeln.

19.30 Uhr, Taizé-Gebet, Lutherkirche.

FREITAG, 1. DEZEMBER

13 bis 19 Uhr, Belznickelmarkt, Schlossplatz.

14 bis 17 Uhr, Weihnachtsbazar, Immanuel-Kant-Gymnasium.

18 Uhr, Barbarafest, Pfarrheim St. Josef Fehrbach.

Studenten und Behinderte als Nachbarn

Inklusives Wohnen am Nordring soll im Februar starten – Bewerbungsphase gestartet

Die Stadt, der Landkreis, die Bauhilfe und die Heinrich-Kimmle-Stiftung haben gestern auf der Baustelle am Nordring 14 ihr Projekt „Inklusives Wohnen“ noch einmal vorgestellt (die PZ berichtete am Freitag). Grundsätzlich sollen in dem Gebäude Studenten und Behinderte miteinander leben. Vorbilder gibt es unter anderem in Mainz und Bad Kreuznach. Noch können sich Studenten für die Zweier-WG bewerben. Die Plätze für die Bewohner mit Beeinträchtigung sind bereits vergeben.



Stadtbeigeordneter Jürgen Stilgenbauer, Bauhilfe-Chef Ralph Stegner, Kimmlestiftungs-Vorstand Marco Dobrani, Kreisbeigeordneter Peter Spitzer und Stadtbürgermeister Markus Zwick (von links) haben die Baustelle am Nordring 14 besucht. Dort sollen künftig Menschen mit Beeinträchtigung und Studenten zusammen wohnen. (Foto: Betz)

„Im Februar soll eingezogen werden“, sagt Stiftungs-Vorstand Marco Dobrani. Einziehen sollen Menschen, die zwar ambulante Unterstützung brauchen, aber weitestgehend in der Lage sind, selbstständig zu wohnen. „Sie bekommen Hilfe durch unsere Mitarbeiter, um die Tagesstruktur zu meistern. Denn das fällt ihnen oft schwer.“ Das Ziel sei aber, Menschen nicht in Heimeinrichtungen unterzubringen, sondern in ein normales Wohnumfeld zu bringen, damit sie auch an gesellschaftlichen Strukturen teilhaben können. Im Nordring sollen dabei einerseits die Studenten helfen, zum anderen gebe es dort eine bestehende und funktionierende Nachbarschaft.

Keineswegs sollen die Studenten dabei pflegerische oder sonstige Arbeiten übernehmen, die mit dem alltäglichen Meistern des Lebens zu tun haben. „Es geht darum, dass man mal gemeinsam kocht oder zu den Heim-

spielen des FK Pirmasens geht. Selbst ein Kinobesuch oder ein Besuch in der Eisdiele oder zusammen einkaufen gehören zu den Dingen, bei denen die Studenten helfen sollen. Das kann auch ein Spieleabend sein. Eben ganz normale Freizeitbeschäftigungen“, so Dobrani.

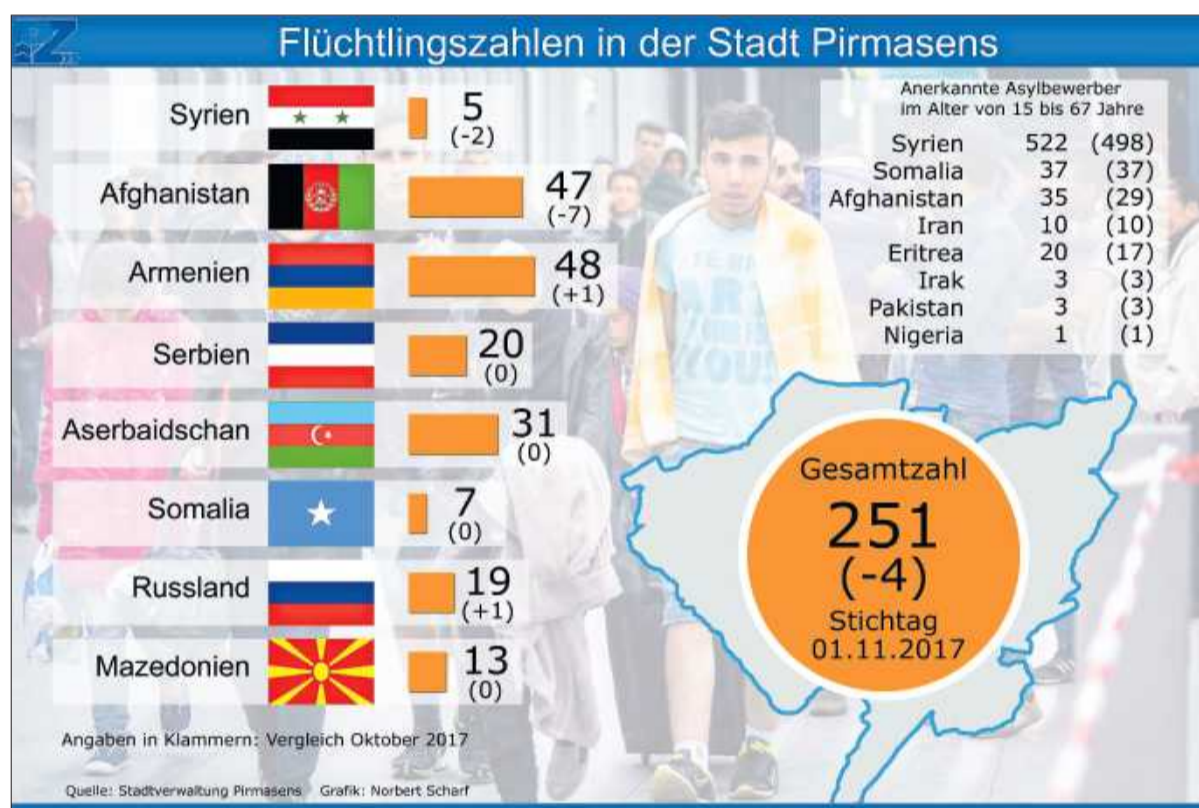
Die Studenten übernehmen keine Pflegeaufgaben, sondern sollen mit zum Einkaufen und Eis essen

Damit das Gebäude mit Leben gefüllt werden kann, muss es erst einmal saniert werden. Ralph Stegner, Geschäftsführer der Bauhilfe Pirmasens, erklärt dazu: „Das Gebäude wurde 1952 als Wohnraum für Beamte der Oberfinanzdirektion gebaut. Es steht zentral zwischen Innenstadt, Campus und auch die Kimmlestiftung ist nicht weit. Auch die Nahversorgung mit Einkaufsmöglichkeiten und das Internet sind sehr gut.“ Deshalb hat die Bauhilfe sich entschlossen, hier mehrere Wohneinheiten zu sanieren. Im ersten Bauabschnitt werden hier 400 000 Euro investiert, um das alte Gebäude energetisch aufzuwerten. Neue Böden und Bäder kommen noch dazu.

Für die Stadt waren Bürgermeister Markus Zwick und der Beigeordnete Jürgen Stilgenbauer vor Ort, für den Kreis der Beigeordnete Peter Spitzer. Denn Kreis und Stadt tragen später einmal die Unterbringungskosten der Menschen mit Beeinträchtigung. Klar ist: So ein Projekt kostet die Träger deutlich weniger als ein Platz in einer Heimeinrichtung. Doch sowohl Spitzer als auch Zwick betonten bei ihren Grußworten, dass das ein schöner Nebeneffekt sei, doch es gehe erst einmal um Selbstbestimmung und Teilhabe am öffentlichen Leben. Spitzer erläuterte auch, dass Studenten im Rahmen des Studiums Generale, einer zweisemestrigen Orientierungsphase, Punkte sammeln könnten, indem sie bei diesem Projekt mitmachen. Dobrani ergänzte, dass es ähnliche Projekte unter anderem in Mainz und Bad Kreuznach gebe. „Dort gibt es Wartelisten, man muss sich bewerben“, weiß er. Interessierte Studenten könnten sich für die Pirmasenser Premiere noch melden.

In einem zweiten Bauabschnitt soll dann die Hausnummer 12 weitere Wohneinheiten für Studenten und Menschen mit Beeinträchtigung bereit stellen. Dort sollen seitens der Bauhilfe weitere 500 000 Euro investiert werden. (dab)

Mehr Anerkannte, weniger Flüchtlinge



Schüchterne Josie



Josie ist 2015 geboren und kastriert. Sie ist laut Birgit Oster vom Tierheim eine nette, unkomplizierte junge Mischlingshündin. Lernt man sie kennen, sei sie zu Beginn noch ein wenig scheu, was sich aber schnell lege. Die etwa kniehohle Hündin sei verträglich mit ihren Artgenossen, sehr aktiv, verspielt und kann sicherlich auch zu „hundekundigen“ Kindern vermittelt werden. Wer sich für Josie interessiert, kann sich montags, mittwochs und freitags von 15.30 bis 18 Uhr und samstags von 14 bis 16 Uhr unter 06331/65977 im Tierheim melden. (Foto: privat)

SERVICE

PZ am Telefon 08000 116016
Johanniter-Unfallhilfe 21180
Kundenservice 8005-21, 8005-22, 8005-31, 8005-32, Fax 8005-35
Geschäftsanzeigen 8005-71, Fax 8005-29
Redaktion 8005-60, Fax 8005-81
Notrufe
Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle 112
Rettungsdienst 19222
Giftzentrale
Uni Homburg 06841/162257
Polizeidirektion 5200
Rat und Hilfe
ASB 148860
Arbeiter Wohlfahrt 55620
Caritas-Verband 274010
Dtsch. Rotes Kreuz 873095
Haus der Diakonie 22360
Lebensberatung 223620
Beratung für Eltern
Kinder u. Jugendliche 223660
Suchtberatung 2236-40/-41 und 1489021-23
Blaues Kreuz
Suchtselbsthilfe 680096 oder 46329
MS-Selbsthilfegruppe 46902
Frauenzukunftstätte 92626
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

ke, Prinzregentenstr. 5, Tel. 06395/7442
Zweibrücken: Sonnen-Apotheke, Hauptstr. 55, Tel. 06332/75303
Telefon-Seelsorge 0800 1110111 + 1110222
Notdienst-Apotheke im Festnetz und im Mobilfunknetz unter Tel. 01805 258825 plus Postleitzahl zu erfahren, 0,14 Euro/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 Euro/Min. oder im Internet www.lak-rlp.de
Ärztliche Notdienstzentrale für Pirmasens-Stadt und den Verbandsgemeinden Pirmasens-Land, Waldfischbach-Burgalben, Rodalben, Thaleischweiler-Fröschen, Dahnener Felsenland, Stadt Dahn sowie Hinterweidenthal: Pirmasens: Ärztliche Bereitschaftspraxis, Pettenkoberstr. 13, Tel. 06331/19292, Mi ab 14 bis Do 7 Uhr.
Bäder
Pirmasens: Hallenbad, 9-21 Uhr. **Bad Bergzabern:** Südpfalz-Therme, 9-22 Uhr. **Dahn:** Hallenbad und Sauna, geschlossen bis einschließlich 7. Dezember. **Hauenstein:** Hallenbad, 16.30-20 Uhr. **Waldfischbach-Burgalben:** Hallen-

bad, 8-21 Uhr.
Zweibrücken: Hallenbad, 8-20.45 Uhr. **Zweibrücken:** Sauna, 8-23 Uhr.
Büchereien
Kath. öffentliche Bücherei St. Georg Münchweiler, Tel. 06395/6204: 15.45 bis 17.30 Uhr.
Stadtbücherei Pirmasens, Tel. 06331/842359: 10 bis 16 Uhr. **Zentralbücherei Waldfischbach-Burgalben, Tel. 06333/925168:** 10 bis 14 Uhr.
Kino
Kinocenter Walhalla Pirmasens Bad Moms 2, Mi 15, 21 Uhr. Fack Ju Göhte 3, Mi 14.40, 17.15 Uhr. Girls Trip, Vorpremiere, Mi 20 Uhr. Happy Deathday, Mi 14.30, 16.30, 20.45 Uhr. Hexe Lilli rettet Weihnachten, Mi 14.45 Uhr. Maleika, Mi 20 Uhr. **Mord im Orient-Express,** Mi 16.45 Uhr. Paddington 2, Mi 15, 17.15, 19 Uhr. The Justice League, Mi 18.30 Uhr. Mi 20 Uhr. Thor: Tag der Entscheidung, Mi 17.15 Uhr.
UCI Kinowelt Kaiserslautern Aus dem Nichts, Mi 17.15, 20.15 Uhr. Bad Moms 2, Mi 17.15, 20 Uhr. Detroit, Mi 19.45 Uhr. Fack Ju Göhte 3, Mi 17.15 Uhr. Girls Trip, Vorpremiere, Mi 20 Uhr. Happy Deathday, Mi

17.15, 20 Uhr. **Mord im Orient-Express,** Mi 17 Uhr. Paddington 2, Mi 17, 20 Uhr. The Justice League, 3D, Mi 17, 20 Uhr. Thor: Tag der Entscheidung, 3D, Mi 17, 19.45 Uhr.
Bürgerservice-Center
Bürger-Service-Center, Tel. 06331/84-2911: Montag 8 bis 16 Uhr. Dienstag 8 bis 16 Uhr. Mittwoch 8 bis 14 Uhr. Donnerstag 8 bis 18 Uhr. Freitag 8 bis 14 Uhr. Samstag 9 bis 12 Uhr, an Sonn- und Feiertagen geschlossen.
Museen
Nothweiler, Besucherbergwerk Eisenerzgrube, Tel. 06394/5354: Mittwoch bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr.
Pirmasens, Dynamikum Science Center, Telefon 06331/239430: Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr, Samstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr.
Pirmasens, Forum Alte Post, Tel. 06331/2392716: Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr.
Waldfischbach-Burgalben, Heimatemuseum, Telefon 06333/4509: Donnerstag 17 bis 19 Uhr und jeden zweiten Sonntag von 14 bis 16 Uhr, nach Voranmeldung.
Schuhmuseum Hauenstein: Montag bis Sonntag, auch feiertags 9.30 bis 17 Uhr.
Pirmasens, Museum Altes Rat-

JA ZUR BIBEL

Bessert euer Leben und euer Tun, so will ich euch wohnen lassen an diesem Ort.

Jeremia 7,3

Vor vielen tausend Jahren schreibt der Prophet Jeremia diese Worte an sein Volk. Haben die Menschen inzwischen gelernt, ihr Leben und ihr Tun zu bessern? Wenn wir auf unsere Welt blicken, kann man schnell den Eindruck gewinnen, da ist noch viel Handlungsbedarf. Gott will nicht, dass wir diese Welt zerstören, sondern unser Leben gut leben und in unserem Handeln andere Menschen nicht vergessen. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern einen gesegneten Tag!

Von Erdmüte Dünkel

haus, Telefon 06331/84-2299: Dienstag bis Sonntag 14 bis 17 Uhr, Termine unter Telefon 06331/84-2832.
Pirmasens, Stadtwerte-Museum, Tel. 06331/876-219: Montag, Besichtigung nach Anmeldung unter Telefon 06331/876-219 oder -236.
Pirmasens, Westwall-Museum Niedersimten, Telefon 06331/46147: Führungen ganztätig nach Terminvereinbarung unter Telefon 06331/842299 möglich.